

## Kuschelmacho sucht Vollweib

**M**assimiliano Russos Wohnung ist blitzblank geputzt. Ja, sagt er, er habe es gerne ordentlich und sauber, Ausserdem sei er sehr organisiert, auch was Papierkram angehe. Da wird er öfter von Freunden um Hilfe gebeten. Den Menschen helfen und sie verwöhnen, das liebe er. «Frauen ganz besonders», fügt der Italo-Schweizer mit leuchtenden Augen hinzu. Russo kocht auch öfter und beschenkt Frauen fürs Leben gern.

Ausserdem findet der Mann Kuscheln wichtiger als Sex, könnte sich vorstellen, Hausmann zu sein und möchte Kinder haben – drei bis vier – und ihnen ein geborgenes, harmonisches Zuhause bieten.

Wenn das nicht alles ins Beuteschema von Tausenden von Frauen passt! Und so etwas ist noch single? Das findet Russo in der Tat selber auch seltsam. «Die Frauen wissen einfach nicht,

dass es mich gibt», mutmasst er und kichert dann über seine eigenen Worte.

Dass er sich für den Dokumentarfilm «Herzklopfen» gemeldet hat, sei typisch. «Massimiliano, was hesch wider gmacht!» sagten seine Freunde, wie so oft. Er hält sich ja selber für crazy und noch ein grosses Kind. In der Freizeit frönt er dem Boxsport und dem Ausgang. Seine Spezialität: Spontane, verrückte Aktionen. Am Sonntag mit dem Auto für ein Fussballspiel nach Mailand? Kein Problem. Mitten in der Nacht eine Kollegin vom Bahnhof abholen und nach Hause bringen? Aber sicher doch.

Natürlich ist er auch nicht abgeneigt, von einer Frau angesprochen zu werden. Wobei, eigentlich fühlt er sich schon besser, wenn er die Kontrolle über die Dinge hat. Womit der Single bei den Punkten angekommen ist, die für eine Partnerin durch-

aus eine Herausforderung darstellen könnten: «Sie muss auf jeden Fall Familiensontage und Männerabende akzeptieren und dass er noch mit seiner Exfreundin Kontakt habe. «Wir sind inzwischen einfach gute Freunde.» Ein bisschen pingelig sei er in gewissen Dingen auch, räumt Russo nach einem Schluck Espresso ein, Sauberkeit sei ihm extrem wichtig. Dann wird er zum ersten Mal ernst und sagt, Eifersucht könne ein Thema werden. «Ich sehe jedenfalls nicht ein, warum meine Freundin sich mit einem Mann treffen sollte, den ich nicht kenne», sagt er.

Ist er nun ein Kuschelbär oder ein Macho? Egal, Hauptsache, die Frauen erfahren nun, dass es ihn gibt.

### Massimiliano Russo

**Alter:** 30

**Kinder:** noch keine, aber gewünscht!

**Beruf:** Kundenberater bei der Swisscom

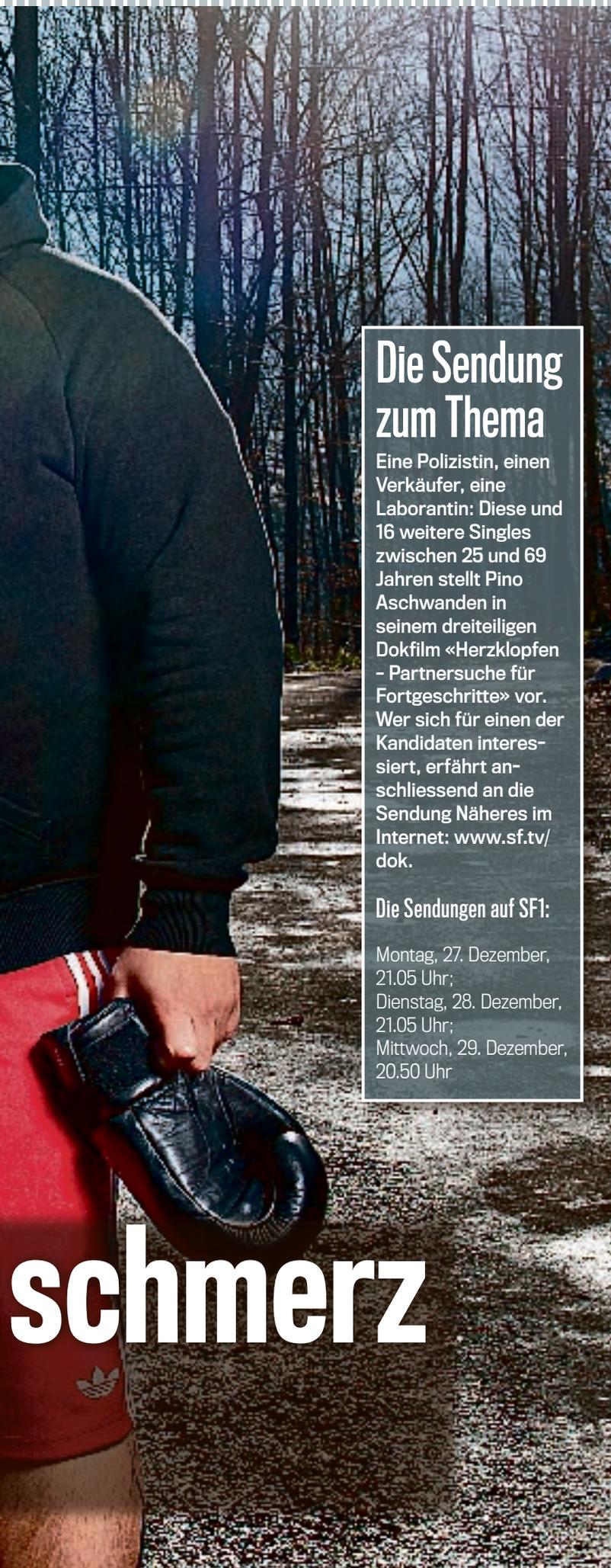
**Gesucht:** Warmherzige, langhaarige Christin mit weiblichen Rundungen, maximal 1.70 Meter gross, kinderlieb und selbstbewusst.

**No Go:** Mageres «Stäckli», Gruftis, Punks, Gemeinheiten, Betrügen.

**Motto:** «Never ending Love»

# Von Herzklopfen bis Herz

Ganze 1.8 Millionen Singles leben in der Schweiz. Warum finden sie nicht zueinander? Wovon träumen sie, und was tun sie, um den Traumpartner zu finden? Eine Dok-Serie, die heute Abend beginnt, stellt 19 Singles diese Fragen. Drei der Kandidaten stellen wir hier vor. *Texte Yvette Hettinger Bilder Daniel Winkler*



## Die Sendung zum Thema

Eine Polizistin, einen Verkäufer, eine Laborantin: Diese und 16 weitere Singles zwischen 25 und 69 Jahren stellt Pino Aschwanden in seinem dreiteiligen Dokfilm «Herzklopfen – Partnersuche für Fortgeschritte» vor. Wer sich für einen der Kandidaten interessiert, erfährt anschliessend an die Sendung Näheres im Internet: [www.sf.tv/dok](http://www.sf.tv/dok).

### Die Sendungen auf SF1:

Montag, 27. Dezember, 21.05 Uhr;  
Dienstag, 28. Dezember, 21.05 Uhr;  
Mittwoch, 29. Dezember, 20.50 Uhr

## Die populärsten Single-Mythen



**Männer stehen auf forsche Frauen und Singles haben am meisten Sex: Beziehungsweisheiten gibt es zuhauf. Welche stimmen und welche man getrost vergessen kann, erklärt der Berner Paartherapeut Klaus Heer (67).**

**Ob jemand als Partner in Frage kommt, entscheidet sich in den ersten Sekundenbruchteilen.**  
So ist es. Es wird wirklich ruckzuck klar, wer in der erotischen Rasterfahndung hängen bleibt.

**Wenn man nicht von Anfang an verliebt ist, wird nichts draus.**  
Nein, viele Liebesgeschichten brauchen sogar Jahre, bis sie richtig in Schwung kommen.

**Menschen, die sich nicht attraktiv finden, haben keine Chance zusammenzukommen.**  
Sagen wir, die Chance ist kleiner. Aber längst nicht gleich null. Im Internet verzaubert einen vielleicht eher jemand, der klug schreibt.

**Männer orientieren sich beim sozialen Status eher «nach unten», Frauen «nach oben».**  
Das ist nicht ganz falsch. Grossuntersuchungen zeigen, dass Frauen – vereinfacht gesagt – tatsächlich nach materieller Sicherheit spähen, Männer nach gebärfreudiger Schönheit. Jeder ist aber frei, zu suchen, was er will.

**Finger weg vom besten Freund, von der besten Freundin!**  
Friedrich Nietzsche weiss es besser: «Die gute Ehe beruht auf dem Talent zur Freundschaft.»

**Frauen suchen nach der Kopie ihres Vaters, Männer nach der ihrer Mutter.**  
Ein Missverständnis! Niemand sucht nach einer Kopie, manche finden sie aber. Und finden das mit der Zeit nicht mehr so lustig.

**Der beste Freund, die beste Freundin entscheidet bei der Partnerwahl mit.**  
Ja, und? Womöglich hat die Freundin, der Freund im Moment einen klareren Kopf. Das ist der Segen der Freundschaft.

**Männer stehen darauf, wenn Frauen die Initiative ergreifen.**  
Im Prinzip ja. Aber nur, wenn sie so selbstgewiss sind wie die Frau.

**Steigt eine Frau bereits beim ersten Date mit ihm ins Bett, taugt sie nicht zur Ehefrau. Denken viele Männer.**  
Und einen Mann, der mich als erstes flachlegen will, möchte ich nicht für immer. Denken die Frauen. Vermutlich haben alle Recht und geniessen den einmaligen Sex.

**Verflossene Beziehungen soll man nicht aufwärmen.**  
Warum nicht? Manchmal werden solche Beziehungen von selber wieder heiss. Wunderbar!

**Singles haben mehr Sex als Paare.**  
Falsch. Deutsche Studien belegen: Nur ein Bruchteil des Sex geht auf das Konto der Singles. Die Jagd ist auf Dauer zu anstrengend. In der Schweiz wird es nicht anders sein.

**Singles haben zu hohe Ansprüche.**  
Nicht höhere als die meisten Paare. Für unsere Misere sind immer Erwartungen verantwortlich.

**Wer zu lange allein ist, wird beziehungsunfähig.**  
Ja, vielleicht kommt man in der Tat aus der Übung. Einfach weil man die Vorteile des Alleinseins schätzen lernt.

**Letztlich sehnt sich jeder Mensch nach einem Partner.**  
Mit Beziehungen ist es so wie mit den Hühnerhäuschen: Die Hühner, die draussen sind, wollen rein, die drinnen raus. Sokrates sagte es so: «Heirate, und du wirst bereuen. Heirate nicht, und du wirst es ebenso bereuen.»

## Sportsfrau sucht Gentleman

**D**em Liebesglück muss man ein wenig auf die Sprünge helfen, findet Mirella. Deshalb ist sie eine der 19 Singles, die sich am Schweizer Fernsehen im Dokumentarfilm «Herzklopfen» präsentieren (siehe auch Box Seite xy).

Kurzer Rock, gemusterte Strumpfhosen, neckische Stiefel und ein breites Lachen: Die sportliche Zürcherin weiss, was sie einem Mann zu bieten hat – aber auch, was sie dafür verlangt: Grosszügig soll er sein, herzlich und unternehmungslustig. Dann spiele das Alter eigentlich keine Rolle. Besitzer eines rassigen Autos darf er sein, Festmuffel oder Vegetarier nicht.

Das Anforderungsprofil an den Zukünftigen hat sich bei Mirella in den zwölf Jahren seit ihrer Scheidung geschärft. Denn inzwischen hat sie alles Mögliche erlebt: einen reichen Gentleman mit zu alter Ausstrahlung, einen, mit dem sie vier Jahre lang das Leben teilte, ausserdem «herzige Typen», die aber zu klein oder zu jung waren, und Männer, die nur eine Affäre suchten. Letztere verabschiedete sie jeweils sehr schnell. «Das muss sein, kurz aber schmerzlos», sagt Mirella und klickt auf einem ihrer drei Bildschirme eine E-Mail weg. «Kompromisse gehe ich keine mehr ein.» Manchmal müsse

### Mirella

**Alter:** 53

**Kinder:** Drei Söhne (17, 19 und 21), eine Tochter (23)

**Beruf:** Ausgebildete Konstrukteurin, heute Assistentin eines Professors.

**Gesucht:** Herzlicher, kommunikativer, weltföner, humorvoller und unternehmungslustiger Mann ohne Bäuchlein.

**No Go:** Egoisten, Einzelgänger, Festmuffel, Eigenbrötler, ungepflegte und übergewichtige Männer.

**Motto:** «Ein Lächeln verschönert den Tag.»

sie da hart sein, sagt sie, zu oft sei sie ausgenützt worden. «Aber im Innern bin ich sanft und weich.» Und als Mutter von vier Kindern im Alter von 17 bis 23 weiss sie: «Ein Mann in meinem Alter muss «fertig» sein.» Wer nacherzogen werden muss, ist bei ihr falsch.

Ihr Nachholbedarf ist anders gelagert: Reisen will sie, Shoppen und Tanzen gehen und in feinen Restaurants essen. Deshalb sollte der Mann an ihrer Seite in Form sein, «ebenso fit wie ich.» Mit Polefitness, Inlineskaten und Skifahren hält Rutz ihren Körper in Schuss, mit Singen im Chor tut sie etwas fürs Gemüt.

Mirella träumt von Spazier- und Sonnenuntergängen und Wein bei Kerzenlicht und sagt lachend: «Ich bin eine hoffnungslose Romantikerin.» Logisch denn auch dieser Satz: «Um mich mal wieder richtig zu verlieben, nehme ich auch das Risiko von Herzschmerz in



Mirella hält sich unter Anderem mit Polefitness in Schwung. Bewegungsfreude erwartet sie auch vom zukünftigen Partner.

# Hobbykoch sucht Sonnenschein

**R**olf Burgermeister, 47-jähriger Single aus Märstetten TG, und seine achtjährige Tochter Laetitia gibts nur im Doppelpack. Das behagt nicht allen Frauen. «Wer selber schon Teenager hat, möchte sich nicht mit einem kleineren Kind herumzuschlagen», sagt er. Das macht ihm nichts aus. Besser, die Frauen seien von Anfang an ehrlich. Zeitverschwendung ist nicht sein Ding, zumal er für Dates nur jedes zweite Wochenende Zeit hat.

Was die Partnersuche auch nicht gerade einfacher macht: Burgermeister ist gern zu Hause. Nach einem Tag in der Frischbetonfirma, Haushalt und Kind fällt er gegen halb neun todmüde ins Bett.

Burgermeister hat keine Eile mit der Partnersuche. Er und seine Tochter haben sich bestens arrangiert. Und das Singledasein habe auch schöne Seiten: «Ich

## Rolf Burgermeister

Alter: 47

Kinder: Eine Tochter (acht Jahre)

Beruf: Betriebsleiter

Gesucht: Lebensfrohe Frau mit oder ohne Kind, die mindestens 1,65 m gross ist und gerne hochhackige Schuhe trägt.

No Go: Rote Haare, Haustiere, «Modell Birkenstock» und Disco-Häschen.

Motto: «Das Auge isst mit.»



Ein Gourmet beim Einkaufen: Wenn dabei die Traumfrau ins Netz geht, umso besser, findet Rolf Burgermeister

muss mich nicht rechtfertigen und kann sonntags Formel-1 schauen.» Die sei ebensowenig verhandelbar wie die Tochter. Sie bekocht er gerne hie und da aufwändig – auch wenn sie das nicht immer schätzen kann. Mehrgän-

ger zuzubereiten ist aber neben Fischen und Lesen sein Hobby.

«Ich wünsche mir eine Partnerin, mit der ich auf Augenhöhe diskutieren kann», sagt der Ostschweizer. Sie darf auch ruhig die Initiative ergreifen, denn Frauen

ansprechen liegt ihm nicht so. Am liebsten würde er beim Posten mit dem Einkaufswägelchen mit der Traumfrau zusammenstossen. Der Rest würde sich ergeben. «Wenn eine hübsche Frau mich anlacht, kann ich einem Gespräch nicht

## Wo einsame Herzen sich treffen

Internet, Single-Tafel oder die gute alte Zeitung: Singles haben die Wahl.

### GEMEINSAMES ESSEN

Nachessen mit anderen Singles, die alters- und bildungsmässig möglichst passen.

→ Geeignet für Singles, die reichlich Zeit aufwenden können.

→ Nicht geeignet für Party-scheue, unsichere Menschen.

→ **Plus:** Vertieftes Kennenlernen.

→ **Minus:** Oft Verpflichtung für ein Minimum an Dinners. Relativ teuer (das Essen ist im Arrangement nicht immer enthalten).

→ **Tipp vom Experten:** Gute Gelegenheit, Tischmanieren und Gruppenverhalten zu studieren.

### SPEEDFLIRTING

**Sieben Frauen, sieben Männer, eine Stunde Zeit:** Macht Sieben Minuten Kennenlernphase.

→ Geeignet für Redegewandte, die von ihrer Wirkung überzeugt sind.

→ Nicht geeignet für Schüchterne und Redegehemmte.

→ **Plus:** Man lernt in Kurzer Zeit sieben potentielle Partner kennen.

→ **Minus:** Kann ebenso überfordern wie langweilen.

**Tipp:** Unvoreingenommen und nicht mit zu vielen Hoffnungen hingehen.

### SINGLE-REISEN

Ferien mit einer Gruppe aus zirka gleich viel Männern wie Frauen der gleichen Alterskategorie.

→ Geeignet für gesellige, aufgeschlossene Menschen.

→ Nicht geeignet für Individualisten und Ruhe Suchende.

→ **Plus:** Ferienatmosphäre macht locker.

→ **Minus:** Zeitaufwändig.

**Tipp vom Experten:** Organisator mit Erfahrung wählen. Optimale Gruppengrösse: 15 bis 20 Menschen. Gibt es keine Einzelzimmer, herrscht Gruppennutzen und fehlen Rückzugsmöglichkeiten: Finger weg!

### SINGLE-COACHES

Persönliche, individuelle Beratung

→ Geeignet ernsthaft Suchende.

→ Nicht geeignet für Lierte mit Seitensprungambitionen und Menschen, die nicht bereit sind, ihr Verhalten zu ändern.

→ **Plus:** Tipps vom Experten, die eins zu eins umsetzbar sind. Persönliches Konzept.

→ **Minus:** Modell steckt noch in den Kinderschuhen, nicht alle

Anbieter bringen die nötigen Kenntnisse mit.

**Tipps:** Wählen Sie einen Coach, der selber einige Zeit Single war. Schliessen Sie keinen langfristigen Vertrag ab, lassen Sie sich zu nichts drängen, bezahlen Sie jeweils nur eine Sitzung.

Tipps von Wolfgang Schlumpf (41), Single-Coach ([www.single-beratung.ch](http://www.single-beratung.ch)) und Buchautor «Die besten Single-Tipps»: [www.exlibris.ch](http://www.exlibris.ch), CHF 19.10.



[www.migrosmagazin.ch](http://www.migrosmagazin.ch)

Hier steht was zum Thema das sich Online zum anschauen lohnt, wenn man möchte